

# Hygiene- und Trainingskonzept



# **Liebe Fußballerinnen und Fußballer,**

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen und Unsicherheiten. Wir gehen aktuell davon aus, dass wir nicht in absehbarer Zeit in gewohnter Form auf den Teschplatz zurückkehren können.

Für den Verein und seine Trainerinnen und Trainer ist das ebenso unglücklich und unerfreulich wie vermutlich für euch alle. Aber Vorrang haben natürlich die Gesundheit und die Rücksicht auf unsere Mitmenschen.

Als Starttermin für unser Training ist der 25.05.2020 vorgesehen.

## **Grundsatz:**

Der Sport kommt wieder in Bewegung, viele Fußballer\*innen dürfen zurück auf den Platz, der Ball kann wieder rollen – wenn auch unter Einschränkungen. Der folgende Leitfaden soll eine Orientierungshilfe für die mögliche Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs geben. Enthalten sind neben verbindlichen Vorgaben auch Tipps und Empfehlungen für die Organisation und Durchführung des Trainings. Ziel ist es, allen Trainer\*innen bestmöglich Hilfestellungen zu geben.

Dem Konzept liegen die zehn Leitplanken der Wiederaufnahme des vereinsbasierten Sporttreibens des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zugrunde. Wichtig dabei: Der Schutz der Gesundheit steht über allem, und die behördlichen Verfügungen sind zu beachten. An ihnen muss sich der Sport, muss sich jeder Trainer\*innen streng orientieren. Unter Beachtung der lokalen Gegebenheiten und Strukturen gilt es individuelle Lösungen zu finden und umzusetzen.

Dieser Leitfaden bietet hierfür das Gerüst und wichtige Orientierungsgrundlagen.

# Vorgaben und Empfehlungen:

## Gesundheitszustand:

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, nimmt die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome.
- Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt wird die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden. Aktuelle Empfehlungen gehen sogar in Richtung vier Wochen.
- Bei allen am Training Beteiligten wird vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt.
- Die Trainer führen Check-Listen aller Teilnehmenden zur Abfrage von Symptomen. (Anlage 1)

## Minimierung der Risiken in allen Bereichen:

- Fühlen sich Trainer\*in oder Spieler\*in aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, werden sie auf eine Durchführung verzichten.
- Zu klären ist, ob potenziell Teilnehmende am Training einer Risikogruppe (besonders Ältere und Menschen mit Vorerkrankung) angehören
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Corona-Erkrankung schützen kann. Umso wichtiger ist es, ganz besonders für sie das Risiko bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist nur geschütztes Individualtraining möglich. Dies erfolgt unter der Nutzung von Tesch at Home.

## Organisatorische Voraussetzungen:

- Es muss sichergestellt sein, dass der Trainingsbetrieb in der jeweiligen Kommune behördlich gestattet ist.
- Benennung von Herrn Hoffmann, Darien als Ansprechperson für das Sportamt, die als Koordinator\*in für sämtliche Anliegen
- Weitere Ansprechpartner\*innen für die Trainier\*innen vor Ort sind
  - Jugendleitung
  - AbteilungsleitungDiese stehe auch für Anfragen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs zur Verfügung
- Unterweisung aller Trainer\*innen und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter\*innen in die Vorgaben zum Trainingsbetrieb und die Maßnahmen des Vereins.

## Organisatorische Umsetzung:

### Grundsatz:

- Trainer\*innen und Vereinsmitarbeiter\*innen informieren die Trainingsgruppen (maximal acht Personen inklusive Trainer\*innen) über die geltenden allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen (Trainer\*innen und Vereinsmitarbeiter\*innen) zur Nutzung des Sportgeländes ist Folge zu leisten.
- Eine Platzhälfte wird von maximal einer Trainingsgruppe genutzt. Die Trainingszeiten sind so organisiert, dass ein Aufeinandertreffen mehrerer Trainingsgruppen bestmöglich vermieden wird (Anlage 2)
- Eine rechtzeitige Rückmeldung, ob man am Training teilnehmen kann, erfolgt 24 Stunden vor Trainingsbeginn, um die Trainingsplanung anhand der Leitplanken zu ermöglichen.
- Gewissenhafte Dokumentation (Aufbewahrungsfrist von vier Wochen) der Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit (Anlage 3) durch die Trainer\*innen und Weitergabe per Mail an buero@rotationpb-fussball.de

### Ankunft und Abfahrt:

- Auf Fahrgemeinschaften bei der Anfahrt ist zu verzichten.
- Ankunft am Sportgelände frühestens fünf Minuten vor Trainingsbeginn.
- Alle Teilnehmer\*innen kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände
- Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training
- Duschen erfolgt zu Hause
- Der Zu- und Abgang vom Platz und Gelände erfolgt über getrennte Wege und ist definiert
- Beachtung der Wegeplanung (Anlage 4)

### Auf dem Spielfeld:

- Alle Trainingsformen werden unter der Voraussetzung der DOSB-Leitplanken, vor allem der Abstandsregeln, durchgeführt.
- Bildung von kleineren Gruppen beim Training, die im Optimalfall bei jeder Trainingseinheit in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen.
- Die Größe der Kleingruppen (aktuell acht Personen) unterliegt den jeweils gültigen Verordnungen des Landes Berlin. Die dynamischen Entwicklungen sind zu beachten und je nach regionalen Vorgaben gegebenenfalls anzupassen.
- Auf Trainingsformen mit Körperkontakt wird verzichtet (z.B. Abschlußspiel, 1 gg. 1)
- Trainer\*innen bekommen eigene Materialien (z.B. Hütchen, Leibchen), diese müssen auch mit nach Hause genommen werden
- Bälle sind durch die Spieler\*innen mitzubringen und -zunehmen
- Trainingsübungen sind durch Trainer\*innen zu dokumentieren
- Materialien sind ausschließlich durch Trainer\*innen auf- und abzubauen

### Auf dem Sportgelände:

- Der Zutritt zum Sportgelände ist ausschließlich Personen, die für den Trainingsbetrieb notwendig sind, gestattet.
- Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich, wenn ein eigenes Training geplant ist.
- Zuschauende Begleitpersonen sind beim Training nicht gestattet.
- Die gemeinsame Nutzung von Umkleiden und Duschen wird ausgesetzt.
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife ist sichergestellt. Sanitäranlagen werden jeweils nur einzeln betreten damit auch hier das Abstandsgebot nicht unterlaufen wird. Zugangssteuerung erfolgt mit Ball und verschieden farbigen Ringen.
- Gastronomiebereiche, Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume bleiben geschlossen.
- Die Aufenthaltszeit am Trainingsgelände ist so weit wie möglich zu reduzieren

### Besonderheiten für Kinder- und Jugendtraining:

- Sofern Unterstützung für die Fußballaktivitäten und/oder Toiletteneinrichtungen erforderlich ist, darf ein Elternteil/ Erziehungsberechtigter am Sportgelände anwesend sein. Für diese Person gelten ebenfalls die dort herrschenden organisatorischen und hygienischen Maßgaben und zählen zu die Höchstgrenze von acht Personen

### Hygien- und Distanzregeln:

- Händewaschen (mindestens 30 Sekunden und mit Seife) vor und direkt nach der Trainingseinheit.
- Nutzung der mobilen Waschanlagen auf dem Platz
  - Platzwart baut mobile Waschanlagen vorm Training auf und nachdem Training ab
  - Platzwart\*in kontrolliert - Wasser- und Abwasser und füllt diese regelmäßig nach bzw. Entleert das Abwasser
  - Platzwart\*in stellt Hütchen zur Abstandswahrung vor den Waschbecken auf
  - Platzwart füllt alle notwendigen Utensilien nach (z.B. Seife, Papierhandtücher)
- Keine körperlichen Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Abstand von mindestens 1,5 bis zwei Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen.

### Ergänzende Hinweise:

- Alle Trainingsangebote werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird.
- Freiluftangebote erleichtern das Einhalten von Distanzregeln.
- Zur Einhaltung der Distanzregeln finden weiterhin keine sozialen Veranstaltungen des Vereins statt. Dies gilt sowohl für Festivitäten als auch für Versammlungen.

## **K**ommunikation:

- Kommunikation der Vorgaben/Regeln an alle Vereinsmitarbeiter\*innen, Trainer\*innen, aktiven Spieler\*innen und Eltern per Mail und in einer Videokonferenz
- Es werden Möglichkeiten geschaffen, dass Trainer\*innen, Spieler\*innen und andere Vereinsmitglieder regelmäßig Fragen stellen und diese beantwortet werden. Dies erfolgt über regelmäßige Videokonferenzen und per Austausch über E-Mail
- Aushang der Vorgaben, Regeln und Hygienevorschriften am Eingang des Sportgeländes. (Anlage 5)
- Einstellung Hygieneregeln auf Homepage inkl. Informationsmaterialien und Erklärvideos
- Versand von Informationsmaterialien an alle Mitglieder\*innen per Mail
- Übersicht der Trainer\*innen (Anlage 6)

## **R**echtliches:

Die vorherigen Bestimmungen sind nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung bzw. Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. Es ist stets zu beachten, dass durch die zuständigen Behörden oder Eigentümer bzw. Betreiber der Sportstätte weitergehende oder abweichende Regelungen zum Infektionsschutz sowie Nutzungsbeschränkungen getroffen werden können. Prüfen Sie dies bitte regelmäßig. Diese sind stets vorrangig und von allen zu beachten.